

# AG für Heimatkunde tagte in Wankendorf

**Plön (t).** Der über eintausend Mitglieder zählende Heimatkunde-Verein im Kreis Plön ist am 31. Oktober mit dem Bürgerpreis 2006 „für mich, für uns, für den Kreis Plön“ unter dem Schwerpunktthema „Kultur verbindet“, ausgezeichnet worden (wir berichteten).

Diesen Preis verdankt die im Jahr 1970 gegründete Arbeitsgemeinschaft hauptsächlich ihren ehrenamtlich tätigen zwölf Vorstands- und vier Beiratsmitgliedern, ohne deren Engagement der Verein, der sich insbesondere der landeskundlichen Forschung widmet, nicht existieren könnte. Diesem Ziel dient auch das jeweils im Dezember erscheinende Jahrbuch, dessen Herausgabe von der Redakteurin, Dr. Silke Hunzinger, rechtzeitig in der lokalen Presse bekannt gegeben werden wird. Bisher ist in den herausgegebenen Jahrbüchern auf weit mehr als 6.000 Seiten die Geschichte und Landeskunde des Kreises Plön dokumentiert worden.

Einmal jährlich findet Ende Oktober für die Mitglieder sowie für interessierte Gäste die ordentliche Versammlung statt. Im Jahr 2006 war Wankendorf als Veranstaltungsort ausgewählt worden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein historischer Vortrag unter dem Titel „Am gestrigen Abend hat in Plön ein Unfug stattgefunden...“ – „Alltagsleben und schleswig-holsteinisches Bewusstsein 1848 bis 1860“, den Professorin Dr. Silke Götttsch-Elten von der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gehalten hat. Bei der nach dem Vortrag abgehandelten Tagesordnung standen satzungsgemäß Wahlen an.

Wiedergewählt wurden die 2. Vorsitzende, Dr. Silke Hunzinger; die stellvertretende Schriftführerin, Heide Beese; die Vertreterin der Stadt Preetz, Heike Heintzen; der Stadt Lütjenburg, Ingrid John; der Vertreter des Westwald-Distriktes, Christian Baer aus Wankendorf. Als Kassenprüfer wurde Uwe Heisch berufen, weil Anna Cathrine Bruhn-Schmidt aus Satzungsgründen nicht wiedergewählt werden konnte.

Im Jahr 2007 führt die traditionelle Sommerfahrt am 16. Juni nach Uetersen und in die Haseldorfer Marsch, wozu Gäste willkommen sind. Auf die Sommerfahrt 2007 wird in der Presse zeitgerecht hingewiesen werden.